

2014



FAMILIENGÄRTNER ST.GALLEN
RIEDERNHOLZ

**Familiengarten-
Verein
Riederenholz**

**Jahresbericht
2014**

1	Gartenjahr 2014	2
2	Vereinsleben	2
2.1	Gartenanlässe	2
2.2	Gemeinschaftsarbeit	2
2.3	Unterhaltsarbeiten	2
3	Vorstand	2
3.1	Vorstand	2
4	Mitgliederbestand, Mutationen, Ehrungen	3
4.1	Pächterwechsel 2014	3
4.2	Ehrungen	3
5	Finanzen	3
5.1	Bilanz	4
5.2	Erfolgsrechnung, Vergleich Vorjahr und Budget 2015	4
6	Areal- und Parzellenzustand	5
6.1	Arealzustand	5
6.2	Parzellenzustand	5

JAHRESBERICHT 2014

1 Gartenjahr 2014

Liebe Gärtnerinnen und Gärtner, Liebe Vereinsmitglieder

Der Jahresbericht bietet Gelegenheit, auf die Vereins- und Vorstandsaktivitäten zurückzublicken und fällt meistens bereits mit der Planung des anstehenden Gartenjahrs zusammen. Für den Vorstand beginnt das Gartenjahr bereits im Januar, mit Rechnungsabschluss, Finanzplanung und Vorbereitung auf die Hauptversammlung.

2 Vereinsleben

2.1 Gartenanlässe

Es gibt wieder ein Gartenbeizli. Melanie Cakirca hat das „Flamingo“ ins Leben gerufen. Der Vorstand bedankt sich für die Initiative von Melanie und hofft, dass das Angebot auf breites Interesse stösst.

Der Nationalfeiertag wurde am 31. Juli 2014 mit einem Gartenhöck gefeiert. Am Feuer oder auf dem Grill konnten mitgebrachte Wurst und Fleischgrilladen gebraten werden.

Bei allen an den Gartenanlässen Beteiligten, bei den Köchen, Helfern und Organisatoren, bedanke ich mich an dieser Stelle ganz herzlich für die Unterstützung und das Engagement.

2.2 Gemeinschaftsarbeit

Mit Frühjahrs- und Schlussreinigung fanden 2014 10 Frondiensteinsätze statt. Zusätzlich Mitte Oktober der Häckseldienst.

Wir danken allen Beteiligten, aber auch den Rasenschnittteams und den mit der Toilettenreinigung Beauftragten ganz herzlich.

2.3 Unterhaltsarbeiten

Der Unterhaltsgruppe gehören 2014 folgende Pächter an: Dejan Stanimirovic (Leiter Unterhaltsgruppe, Vorstandsmitglied), Pasquale Carillo, René Schmid, Bruno Keller, Josip Smuc, Slavko Prkic, Andi Nussbaum, Hampi Schmid.

Durch die Unterhaltsgruppe wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Kontrolle und Nachfüllen Ladenartikel
- Wartung der Maschinen und Geräte, Revision Häcksler und Rasenmäher
- Reparaturen an den Handwagen und Karretten

3 Vorstand

3.1 Vorstand

Vorstandsmitglieder: Andi Sulzberger (Platzwart), Gebi Scherrer (Kassier), Rolf Schrefel, Lotti Wüthrich, Dejan Stanimirovic, Mathias Lippuner (Präsident).

Der Vorstand hat sich zu 4 Sitzungen getroffen und u.a. folgende Geschäfte behandelt:

- Einsatzplanung 2014
- Vorbereitung der Unterlagen für die Hauptversammlung
- Beratung und Beschlussfassung zu Baueingaben
- Planung und Begleitung der Arealunterhaltsarbeiten
- Zwei Kontrollgänge mit entsprechenden Mahnungen
- Pächterwechsel

- Sicherung der Brunnen, Nutzung der Brunnen als Giesswasserstelle (und nicht Geschirrwashstelle)
- Wasserproblem auf Parzelle 62 bei Starkregenfällen

4 Mitgliederbestand, Mutationen, Ehrungen

4.1 Pächterwechsel 2014

2014 haben insgesamt 7 Pächterwechsel stattgefunden. Die Pachtinteressentenliste umfasst per Ende Januar 10 Interessenten.

Parz.	Datum	Bisheriger Pächter	Neuer Pächter
8	1.1.2014	August Gähwiler	Judith Gähwiler
17	1.5.2014	Eleonora Bilo	Mathias Bilo
37	1. 2.2014	Christian Lecornu	Ursula Claudia Moratto
71	1.9.2014	Ferdi Rizzi	Marco Herrmann
76	1.3.2014	Caroline Thüler	Ilona Fuchs-Mügglar
79	1.4.2014	Jan Inhelder	Gabriela Finger
99	1.7.2014	Sabina Causevic	Melissa Weimer

Wir begrüssen die neuen Pächter ganz herzlich und wünschen ihnen Pflanzenerfolg und viele erholsame Stunden mit Garten und Hobby.

Wir wünschen den ausscheidenden Pächtern alles Gute und beste Gesundheit.

4.2 Ehrungen

Folgende Mitglieder feiern 30, 25 oder 20 Jahre Mitgliedschaft:

30 Jahre Vereinsmitgliedschaft

16 Herr Pius Schmid

25 Jahre Vereinsmitgliedschaft

62 Herr Hampi Schmid

95 Frau Annelise Rüttsche

20 Jahre Vereinsmitgliedschaft

19 Herr Erwin Wüthrich

65 Herr Urs Hunziker

107 Herr Mirko Budzaki

Der Vorstand gratuliert den Pächterinnen und Pächtern ganz herzlich zum Jubiläum und wünscht weiterhin viel Freude bei Gartenarbeit und im Vereinsumfeld.

5 Finanzen

Nachfolgend einige Anmerkungen zu Bilanz, Erfolgsrechnung und Budget. Allfällige Fragen sind vor der Versammlung mit dem Kassier (Gebi Scherrer) zu klären. Damit kann an der Versammlung unnötiger Zeitaufwand für Detailabklärungen in den Buchungen vermieden werden.

5.1 Bilanz

Bilanz per 31.12.2014			
Aktiven		Passiven	
Bank	68 883,21	Eigenkapital	28 954,20
Inventar	4 000,00	Konto Arealunterhalt 1)	34 809,70
Vorräte Laden	916,00		
Bilanzsumme Aktiven	73 799,21	Bilanzsumme Passiven	63 763,90
Jahresgewinn 2014	10 035,31		
1) Gebundene Mittel gem. Reglement Arealunterhaltskonto des Zentralverbands			

Im Jahr 2014 ist relativ wenig Unterhaltsaufwand angefallen. Die Rechnung weist einen Gewinn von Fr. 10'035,31 aus. Die flüssigen Mittel belaufen sich Ende 2014 auf knapp Fr. 70'000.00. In den letzten Jahren konnte die Rechnung regelmässig mit einem Gewinn abschliessen.

Aufgrund der Verpflichtungen des Vereins (Unterhalt/Ersatz Wasserleitungen, Vereinshaus, Umzäunung, Wege) erachtet der Vorstand ein Vereinsvermögen von Fr. 80'000 bis Fr. 100'000 für angemessen. Unter Berücksichtigung dieser Verpflichtungen wird der Vorstand bei Erreichen der erwähnten Vermögensstands Vorschläge zu einer geeigneten Reduktion der Mitgliederbeiträge unterbreiten.

Für „Strom, Wasser und Abfallentsorgung“ resultiert ohne Muldenleerung und der über weite Strecken feuchten Witterung ein Ertragsüberschuss von Fr. 1'400.00.

Das bestehende Inventar wurde mit Fr. 1'000 abgeschrieben und ist mit einem Restwert von Fr. 4'000 in der Bilanz geführt.

Der Revisorenbericht ist im Anhang des Jahresberichts zu finden.

5.2 Erfolgsrechnung, Vergleich Vorjahr und Budget 2015

	Rechnung 2014		Rechnung 2013		Budget 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Pachtzins /Abgaben an ZV/ Mitgliedschaft SFGV	6 299,90	6 038,90	6 123,90	5 971,60	6 100,00	5 500,00
Unterhalt & Reparaturen Vereinshaus, Maschinen, Geräte	1 040,75		1 491,50		3 000,00	
Arealunterhalt (gebunden)		6 962,80		6 870,00	5 000,00	6 870,00
Verwaltung	5 367,39	3 694,90	5 839,28	4 095,50	6 000,00	3 200,00
Vereinsbeitrag		3 120,00		3 120,00		3 120,00
Fronddienst	1 020,65	1 630,00	709,40	100,00	600,00	200,00
Laden und Anlässe	1 386,05	2 648,55	5 427,35	3 250,90	2 000,00	4 000,00
Strom, Wasser, Abfall	2 666,80	4 721,70	3 314,80	4 700,00	3 500,00	4 500,00
Abschreibungen	1 000,00		1 000,00		1 000,00	
	18 781,54	28 816,85	23 906,23	28 108,00	27 200,00	27 390,00
Gewinn	10 035,31		4 201,77		190,00	

Der ausserordentliche hohe Ertrag im Konto Frondienst ist auf die Zahlung eines Pächters für eine Parzellenräumung zurückzuführen.

Der Aufwand und Ertrag im Rechnungsjahr 2014 im Konto Laden und Anlässe ist auf das Vereinsfest zurückzuführen.

Das Budget 2015 berücksichtigt die folgenden geplanten Unterhaltsarbeiten:

- Birnbaum auf Parzelle 62 fällen und entsorgen, inkl. Wurzelstock
- Reststamm Birnbaum und Wurzelstock auf Parzelle 54 fällen und entsorgen
- Gitterabdeckung der Brunnen
- Beschriftung der Brunnen mit Nutzungshinweis
- Weg in den oberen Gartenbereich, Böschungsrand erneuern
- Ableitung Wasser am Wegende bei Parzelle 62

Nähere Erläuterungen siehe Kapitel 6.1

6 Areal- und Parzellenzustand

6.1 Arealzustand

Der Zustand der allgemeinen Arealinfrastruktur (Wege, Umzäunung, Wasserversorgung, Brunnen, Toiletten) ist mehrheitlich gut.

Der Weg in den oberen Gartenbereich neigt sich auf der Wiesenseite auf Grund der Böschung. Die Verbundsteine weisen z.T. einen grossen Abstand auf. Es ist eine Abgrenzung mit Stellriemen geplant.

Die Brunnen werden immer wieder als (Ab)waschstellen verwendet, mit dem Resultat, dass Fett- und Seifenrückstände entstehen. Es wird eine Hinweistafel angebracht, dass die Brunnen nicht zu Reinigungszwecken genutzt werden dürfen.

Auf die fehlende Absicherung der Brunnen (Unfallgefahr bei kleinen Kindern) wird bei den Arealbegehungen des Zentralverbands regelmässig hingewiesen. Der Vorstand plant, eine Gitterabdeckung anzubringen, welche bei Bedarf angehoben(entfernt) werden kann.

6.2 Parzellenzustand

Die meisten Parzellen befinden sich in einem gut gepflegten Zustand. Dasselbe gilt für die Bauten. Sämtlichen Pächtern, welche sich bemühen, ihre Parzelle und die Bauten in Ordnung zu halten, möchten wir an dieser Stelle ein grosses Dankeschön ausrichten.

Trotzdem mussten eine Reihe von Pächtern (zum Teil zum wiederholten Mal) gemahnt werden, die nötigen Pflegemassnahmen auszuführen. Der Aufwand für diese Aufgabe ist enorm (regelmässiger Rundgang, Erfassen der Mängel, Mahnung und Kontrollgänge). Der Vorstand hat nach Lösungen gesucht, diesen Aufwand zu reduzieren.

Es wurde versuchsweise ein Mahnformular eingeführt, auf welchem direkt beim Rundgang der Mangel erfasst und dem jeweiligen Pächter ans Gartenhaus geheftet werden kann. Wir sind uns bewusst, dass viele Pächter eine persönliche Mitteilung mit Gelegenheit, zum gemahnten Detail Stellung zu nehmen, vorziehen würden. Aufgrund der beschränkten zeitlichen Verfügbarkeit (berufliche Verpflichtungen aller Vorstandsmitglieder) haben wir uns für die Vereinfachung entschieden.

Wir wünschen allen Pächtern einen gefreuten Saisonstart und viel Freude beim Gärtnern im 2015.

Der Vorstand

Revisorenbericht

Über das Vereinsjahr 2014 des Familiengärtnervereins Riedererholz St.Gallen, zuhanden der Hauptversammlung vom 28. März 2015 in der Aula des kaufmännischen Bildungszentrum St.Gallen.

Herr Präsident
Geschätzte Familiengärtnerinnen und Gärtner

Auftragsgemäss haben wir am 21. Januar 2015 die abgeschlossene Jahresrechnung des Gartenvereins Riedererholz gewissenhaft und sorgfältig geprüft.

- die Buchhaltung ist ordnungsgemäss und sauber geführt
- die Belege stimmen mit den Buchungen überein
- die Bestände sind einwandfrei ausgewiesen

Reingewinn per	31.12.2014	Fr. 10 035.31
Bestand des Vermögens		
des Vereins per	31.12.2014	Fr. 73 799.21

Nach Reglement des ZV wird das Konto Arealunterhalt geführt.

Bestand am 31.12.2014	Fr. 34 809.70
-----------------------	---------------

Folgende Anträge stellen wir an die Hauptversammlung :

1. Die Jahresrechnung sei zu genehmigen und dem Kassier Gebi Scherrer, unter bester Verdankung der vorzüglichen Arbeit, Entlastung zu erteilen.
2. Dem gesamten Vorstand sei für seinen unermüdlichen Einsatz, sowie allen, die in irgendeiner Form den Verein unterstützen, den besten Dank auszusprechen.

St.Gallen, 21. Januar 2015

Die Revisoren

E. Wüthrich



Jan Werschler

